

Technisches Merkblatt

PT Epoxy-Bauharz

**- Universell einsetzbares Epoxidbauharz -
(transparent, ungefüllt, mittelviskos)**

Produktbeschreibung

PT Epoxy-Bauharz ist ein zweikomponentiges, transparentes, ungefülltes, mittelviskoses und nonylphenolfreies Epoxidbauharz. Durch seine besondere Einstellung ist er vielseitig einsetzbar und sehr hoch mit feuergetrocknetem Quarzsand füllbar.

Einsatzgebiete

PT Epoxy-Bauharz wird als Grundierung, Kratzspachtelung und Quarzsandbindemittel eingesetzt. Eine sehr gute Füllbarkeit mit z. B. Quarzsanden und Quarzmehlen, Basaltsplit, Hartstoffen, Granit, Siliciumcarbid oder auch mit farbigen Quarzsanden machen dieses Epoxidharz universell einsetzbar.

Produktvorteile

- **Zweikomponentig**
- **Grundier- / Spachtel- und Mörtelharz**
- **Gute chemische Beständigkeit**
- **Sehr hohe mechanische Festigkeit**
- **Leichte Verarbeitung**
- **Mittelviskos**
- **Geringe Vergilbungsneigung**
- **Mischungsverhältnis 2:1 nach Gewichtsteilen**
- **Auf vielen Untergründen verwendbar**
- **„Made in Germany“**

Technische Daten

Basis	: Epoxidharz
Farbe	
Komponente A	: transparent
Komponente B	: transparent
Verarbeitungstemperatur	: ab + 11°C bis + 30°C Objekttemperatur
Dichte (23°C)	: ca. 1.12 g/ml
Viskosität (23°C)	: ca. 650 mPas
Festkörpergehalt	: 100 %
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604)	: ca. 61-85 N/mm ² nach 14 Tagen 23°C und nach Füllgrad
Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178)	: ca. 30 N/mm ²
Volumenschrunpf	: < 1,0%
Haftzugfestigkeit auf Beton	: Betonbruch

Haftzugfestigkeit auf Stahl	: > 15 N/mm ² (14 Tage, 23°C)
Mischungsverhältnis	: 2:1 Gewichtsteile
Verarbeitungszeit	: 11°C ca. 60 Minuten 23°C ca. 40 Minuten 30°C ca. 20 Minuten
Verbrauch	: 0,3-0,5 kg als Grundierung, als Mörtel abhängig vom Füllgrad

Alle Angaben sind Laborwerte.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Sicherheitsdatenblättern und den Gebindeetiketten sind zu beachten. GISCODE: RE1

Lieferform

6 kg Kombigebinde
(Komp. A 4 kg + Komp. B 2 kg)

Artikel-Nr. 10200006

Lagerfähigkeit

12 Monate (frostfrei und trocken, + 5°C bis + 25°C im Originalgebinde).

Anwendung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss mineralisch, trocken oder feucht (Betonrestfeuchte max. 4%), tragfähig, fest und sauber sein. Lose Bestandteile, Trennmittel, Schalöl, Fett und andere haftungsvermindernde Trennschichten sind vor der Anwendung von PT Epoxy-Bauharz zu entfernen. Das Betonalter sollte, je nach Klima, 3-7 Wochen betragen. Schadhafte Stellen, Risse und Löcher müssen vorher mit PT Epoxy-Bauharz + Quarzsand reprofiliert werden. Eventuell ist eine Vorbehandlung des Untergrundes durch sand- oder kugelstrahlen erforderlich. Eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² muss vorhanden sein.

Material

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufenden Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Füllstoffe sind erst nach dem Mischen homogen einzurühren. Verpackungsinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist eine Grundierung mit nachfolgender Kratzspachtelung oder eine Spachtelgrundierung vorzunehmen.

Die Grundierung ist mit einem Gummirakel aufzutragen und wird anschließend mit einem Farbröller intensiv in den Untergrund eingearbeitet. Die Kratzspachtelung (1 : 0,8 bis 1 : 1) und die Spachtelgrundierung (1 : 1 bis 1 : 2,5) werden aus PT Epoxy-Bauharz und feuergetrocknetem, temperierten Quarzsand im entsprechenden Verhältnis nach Gewicht hergestellt und mit der Traufel oder einem feinen Zahnkamm aufgebracht. Die Flächen werden grundsätzlich leicht mit

feuertrocknetem Quarzsand der Körnung \varnothing 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²) abgestreut. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktstand (+3°C) zu achten.

Kratzspachtelung: 1 : 0.8 bis 1 : 1 gefüllt mit getrocknetem Quarzsand \varnothing 0.1 – 0.3 mm. Verbrauch: ca. 0.75 kg/m² Bindemittel zuzüglich feuertrocknetem Quarzsand.

Besonderes Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Füllung und der Verbräuche pro m². PT Epoxy-Bauharz kann vielfältig eingesetzt werden. Folgend die z. Zt. häufigsten Anwendungen:

Coloreinstreubelag:

Auftragen einer Beschichtung aus PT Epoxy-Bauharz, ca. 1 : 1,5 gefüllt mit Quarzsand, und vollflächig abstreuen mit getrocknetem Colorsand. Die Körnung wird entsprechend den Anforderungen gewählt. Nach der Aushärtung wird der überschüssige Colorsand abgefegt und die Fläche mit einer Schleifscheibe überarbeitet. Anschließend erfolgt eine Feinreinigung mittels Industriestaubsauger. Danach ist die beschichtete Fläche mit PT Epoxy-Bauharz zu versiegeln (je nach Anwendung).

Einstreubeschichtung:

PT Epoxy-Bauharz + Quarzsand

Verbrauch: ca. 1.5 kg/m² Bindemittel zuzüglich Quarzsand.

Verbrauch: Colorsand zum Abstreuen ca. 5 kg/m²

Kopftränkung / Deckbeschichtung:

Verbrauch: ca. 600 - 1000 g/m² je nach Körnung der Abstreuerung / Rauigkeit

EP - Estrichbelag:

In Abhängigkeit von Einsatz und Beanspruchung werden Füllstoffe und Schichtdicke festgelegt. z. B. 10 mm, flüssigkeitsdichter EP-Estrich: ca. 1:7 gefüllt mit Silimix 282.

Hinweis:

UV-Strahlung kann zu Farbtonveränderungen führen.

Arbeitsgeräte und Werkzeuge sind unmittelbar nach der Anwendung mit Lösungsmitteln zu reinigen. Ausgehärtete Rückstände können nur mechanisch entfernt werden.

Empfohlene Hilfsmittel

Rührgerät

Spachtel

Zahntraufel

Handschuhe

Schutzbrille

Einsatzbereiche:**Bemerkungen**

Die in diesem technischen Merkblatt gemachten Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung und basieren auf unseren, nach bestem Wissen, gemachten Erfahrungen und sind unverbindlich. Eine Abstimmung auf das jeweilige Bauobjekt und dem Einsatzbereich hat zu erfolgen. Die technische Fachberatung der proof-tec Mitarbeiter schließt die planerische Bearbeitung bzw. Kontrolle nicht aus. Wir haften im Rahmen unserer allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen, wir haften nicht für die Verarbeitung unserer Materialien. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Ggfs. sind Vorversuche durchzuführen.

Version 02/2017

Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden.